



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### Polizeimeldungen

##### Kriminalitätslage:

###### Tatverdächtiger nach exhibitionistischen Handlungen ermittelt

Am 28.06.2020 wurde der Polizei um 09.55 Uhr angezeigt, dass eine unbekannte männliche Person am Bergwitzsee im Bereich der „Hoffmannshöhe“ sexuelle Handlungen an sich selbst vornimmt. Nach einer sofortigen Absuche des Bereichs erfolgte die Befragung der Anzeigenerstatterin und der Zeugin. Während des Gesprächs kam eine männliche Person auf dem Weg gelaufen. Diese wurde sofort von Beiden als die unbekannte Person erkannt. Der junge Mann aus Wittenberg wurde mit dem Tatvorwurf konfrontiert und entsprechend belehrt. Er gab die Handlungen zu. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts exhibitionistischer Handlungen eingeleitet.

###### Missbrauch von Notrufen

In der Rettungsleitstelle wurde am 28.06.2020 um 14.00 Uhr eine starke Rauchentwicklung über der ehemaligen Asylunterkunft in Möhlau gemeldet. Insgesamt waren sechs Löschfahrzeuge mit 26 Kameraden der Feuerwehren Zschornowitz und Möhlau am vermeintlichen Brandort. Nach der Absuche sämtlicher Gebäude konnte kein Brand festgestellt werden. Die Polizei hat eine Strafanzeige wegen des Missbrauchs von Notrufen eingeleitet.

##### Verkehrslage:

###### Aufgefahren

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren ein 37-jähriger Renault-Fahrer und eine 59-jährige VW-Fahrerin am 28.06.2020 um 15.20 Uhr in Wittenberg die B 2 aus Richtung Pratau kommend in Richtung Wittenberg mit der Absicht, am T-Stück nach links auf den Dessauer Ring abzubiegen. Der Renault-Fahrer fuhr bei grün an, bemerkte dann aber einen von rechts kommenden Notarztwagen mit Sondersignal. Daraufhin bremste er ab. Die VW-Fahrerin bemerkte dies zu spät und fuhr auf den VW auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

###### Wildunfälle

Am 29.06.2020 befuhr ein 58-jähriger Transporter-Fahrer um 03.15 Uhr die B 107 aus Richtung Jüdenberg kommend in Richtung Oranienbaum. Circa 500 Meter hinter Jüdenberg kam es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Wildtier. Der Fahrer konnte nicht sagen, um welches Tier es sich handelte. Am Fahrzeug entstand Sachschaden und Wildhaar konnte festgestellt werden. Das Tier konnte trotz Absuche nicht aufgefunden werden.

Um 03.40 Uhr befuhr ein 30-jähriger VW-Fahrer die L 126 aus Richtung Zahna kommend in Richtung Wittenberg. In Labetz wechselte plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit

dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das verletzte Tier wurde durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Beamten von seinen Leiden erlöst.

## **Sonstiges:**

### Flächenbrand

Durch eine Joggerin wurde der Polizei am 28.06.2020 um 10.25 Uhr ein Brand in der Annaburger Heide, Siedlung Kiefernweg, gemeldet. Beim Eintreffen der Beamten war das Feuer bereits durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Annaburg gelöscht. Es brannten ein am Boden liegender toter Baum sowie umliegendes Gras auf einer Fläche von circa zehn Quadratmeter. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

### Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit bemerkten die Beamten am 28.06.2020 um 19.38 Uhr in der Belziger Straße in Reinsdorf einen Radfahrer, welcher in Schlangenlinien in Richtung Nudersdorf fuhr. Bei der Kontrolle wies der junge Mann eine sehr verwaschene Aussprache auf und seine Reaktion war stark verzögert. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 3,47 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gefertigt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0  
Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)